Info _ Sonderausgabe

Reihe: Externe Lernorte _ 1

Schulverbund Pusterta

LondART

TOBLACH

„Je größer die Erfahrungen mit den Sinneswelten sind, das wissen wir aus der neuesten Hirnforschung, desto höher sind die Chancen, die intellektuellen und sozialen Herausforderungen als Erwachsene zu meistern.“

(Wolf Singer, Professor für Neurologie und Leiter des Forschungsinstitutes Max Plank, Deutschland)

LandART TOBLACH

Ein Projekt des Schulverbundes Pustertal in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern

Der Wald hinter dem Grand-Hotel Toblach ist jetzt ein Freiluftatelier. Kinder und Jugendliche können hier unter freiem Himmel schöpferisch tätig werden. Die Natur und die Landschaft dienen als Gestaltungsmaterialien, die Intuition als Wegweiser. Die Werke, die entstehen, sind vergänglich. Zurück bleiben Erfahrungen - vielleicht ein neuer Blick auf die Welt oder gar eine tiefe Achtsamkeit - vielleicht das, was wir in unserer hoch technisierten, materialisierten, hektischen, lauten und überladenen Welt am dringendsten brauchen.

Am 07. Juni 2008 wurde das Projekt „Landart Toblach“ offiziell eröffnet.
Dazu setzten verschiedene Künstler erste starke Botschaften in die Waldlandschaft. Von nun an sind aber Kinder und Jugendliche, begleitet von Pädagogen und Künstlern, die eigentlichen Gestalter dieses Ortes.

Die Schulen des Pustertales haben sich mit diesem Freiluftatelier einen externen Lernort geschaffen, um Kinder und Jugendliche zu einem schöpferischen Dialog mit der Natur anzuregen. Junge Menschen sollen sich selbst in ihrer Beziehung zur Natur wahrnehmen und in ihrer Persönlichkeit wachsen können.

Eröffnung des Projektes „Landart Toblach“ am 07. Juni 2008

Künstler: Alois Steger

Künstler: Paul S. Feichter

Das Baumdorf

Drei begehbare hölzerne „Baumhäuser“ und der dazwischen liegende Versammlungsplatz mit einer Föhre in der Mitte sind das Herzstück des Freiluftateliers. Diese Baumdorf wurde von Forstarbeitern errichtet.
Eines der 3 Baumhäuser ist der Kunst in und mit der Natur gewidmet. Für das Projekt „Landart Toblach“ dient dieses Baumhaus als Museum, in dem die verschiedenen Aktionen dokumentiert werden. In den beiden anderen Baumhäusern wird auf die Bedeutung des Waldes und des Werkstoffes Holz aufmerksam gemacht.
Das Waldareal rund herum ist das Freiluftatelier. Etwas weiter entfernt davon, aber immer in der Umgebung von Toblach, gibt es einige kraftvolle „Satellitenplätze“ in uriger Landschaft. Hier wird das Gestalten in und mit der Natur zu einer ganz besonderen Herausforderung.

Das Baumdorf

Naturmaterialien sammeln und bearbeiten

Von der Skizze bis zum Kunstwerk ···>

„Wenn Kunst als eine Ausdrucksform unseres Lebens in der Lage ist, komplexe Sachverhalte auf einfache Grundformen zurückzuführen, überschaubare Prozesse durch Verdichtung auf den Punkt zu bringen, die Situation des Menschen und die der Welt zu deuten und konstruktive Visionen zu entwerfen, kann sie einen wesentlichen Beitrag zur Lösung unserer Umweltprobleme leisten.“
(Thomas Pyhel)

Welche Möglichkeiten bietet das Freiluftatelier:

» Klassen bzw. Schulen können hier einen Landart-Projekttag verbringen und ihre Spuren hinterlassen.

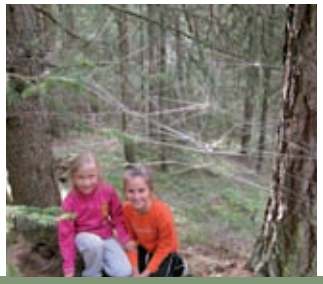
» Es sind mehrtägige Aktionen in Begleitung eines externen Experten möglich – dann wird vorwiegend an den Satellitenplätzen gearbeitet.

» Verschiedene Aktionen gemeinsam mit einem Künstler können organisiert werden.

» In regelmäßigen Abständen werden vom Schulverbund Pustertal Veranstaltungen bzw. Angebote und Fortbildungen organisiert. Diese werden rechtzeitig mitgeteilt. Einzelne, Gruppen oder ganze Schulen können sich dazu anmelden.

» Besichtigungen im Rahmen eines Lehrausfluges sind natürlich immer möglich. Diese Besichtigungen können eventuell auch von Förstern begleitet werden.

Natur entdecken, erfahren und erleben - ein Abenteuer für jedes Kind



Künstlerinnen und Künstler begleiten Landart-Aktionen

Künstlerinnen und Künstlern sind bereit Landart-Aktionen zu begleiten.
Über regelmäßig stattfindende Fortbildungen erhalten Lehrpersonen Anregungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Materialien

Verwendet werden dürfen ausschließlich Naturmaterialien. Diese können in der Umgebung gesammelt oder mitgebracht werden. In besonderen Ausnahmefällen ist auch die Forstbehörde (Forstinspektorat Welsberg) behilflich.

Finanzierungen von Künstlern und externen Begleitern

Diese werden von den Sponsoren und Partnern der Projektinitiative Landart übernommen. Die zur Verfügung stehenden Geldmittel sind natürlich begrenzt. Anfragen um Finanzierungen sind an den Schulsprengel Welsberg zu richten.

Was wird erwartet?

Erwartet wird eine kurze Dokumentation der Aktionen (hauptsächlich mit Bildmaterial) in einer vom Schulverbund zur Verfügung gestellten Mappe und in digitaler Form. Die Mappe verbleibt im Baumhaus für die Kunst, die Dokumentation auf CD wird im Schulsprengel Welsberg abgegeben.

Künstler: Luis Seiwald

Infos über Landart Toblach:

- *www.snets.it/sv-pustertal/projekte/landart*
- *Informationen zur Finanzierung von Künstlern und Projekten: SSP Welsberg 0474 944 086 (Dir. Josef Watschinger)*

Partner und Sponsoren des Projektes:

- Forstinspektorat Welsberg
- Bezirksgemeinschaft Pustertal
- Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Bonn
- Amt für Naturparke
- Gemeinde Toblach
- Stiftung Harpfe - Onlus der Senfter Holding AG
- Holzbau Pircher Oberland
- Fernheizwerk Toblach

gefördert von Stiftung Südtiroler Sparkasse

Schulverbund Pustertal
Schlossweg 14 | 39035 Welsberg/Taisten

Künstler: Alois Steger

SABS graphics.com